

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Pony-Karussell

Der Traditionsbetrieb im Prater schließt nach 129 Jahren. Tierschützer haben bei den Betreibern interveniert.



Aus für Pony-Karussell im Prater

Tierschutzorganisation Vier Pfoten einigte sich mit der Betreiberin

■ (ae). Tierschützern war das Pony-Karussell schon länger ein Dorn im Auge. Mehrere Monate wurde seitens Vier Pfoten mit der Pony-Karussell-Betreiberin Isabel Groschopf verhandelt. Nun hat man sich geeinigt. Die Geschäftsführerin der umstrittenen Praterattraktion wird den Betrieb nach dieser Saison einstellen. Immerhin nach 129 Jahren Betrieb.

„Wir sind glücklich, dass wir uns mit Frau Groschopf einigen konnten“, sagt Indra Kley, Leiterin des Österreich-Büros von

Vier Pfoten. „Die Gespräche mit ihr waren von Anfang an sehr konstruktiv und offen. Für die Tiere bedeutet das nun Hoffnung auf einen artgerechten Lebensabend.“

Technischer Betrieb

Kley ist optimistisch, für alle Ponys und Pferde eine endgültige Unterkunft zu finden: „Wir garantieren, dass wir kein Tier im Stich lassen werden.“ Nach Plänen der Betreiberin soll das Pony-Karussell künftig übrigens elektrisch betrieben werden.



Pony-Karussell-Inhaberin Isabel Groschopf und Indra Kley von Vier Pfoten. Foto: Vier Pfoten